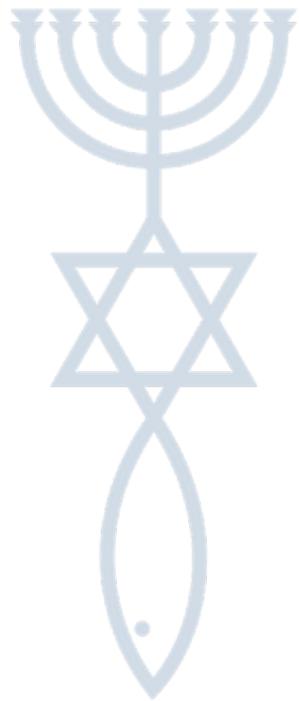




# JÜDISCHE WURZELN

unseres christlichen Glaubens



DER JÜDISCHE  
FESTKALENDER:  
Den Glauben feiern!  
Der Heilsplan Gottes!



# ALTES TESTAMENT

# APOKRYPHEN

# NEUES TESTAMENT

SCHRIFT / BUCH

(EIN) GOTT

GESCHICHTE

ETHIK / WERTE

RITUS / GLAUBE / FESTE

BUND

VERHEISSUNG

Schatten - Wirklichkeit

Erwartung - Erfüllung

Wurzel - Früchte

**JESHUAH** ben Youssef  
und die frühe **Christenheit**

*„Der Fest-Kalender  
ist ein Katechismus  
der Juden.“*

*Rabbi  
S. Rafael Hirsch*

## Die Jahresfeste als Lehrgang des Glaubens



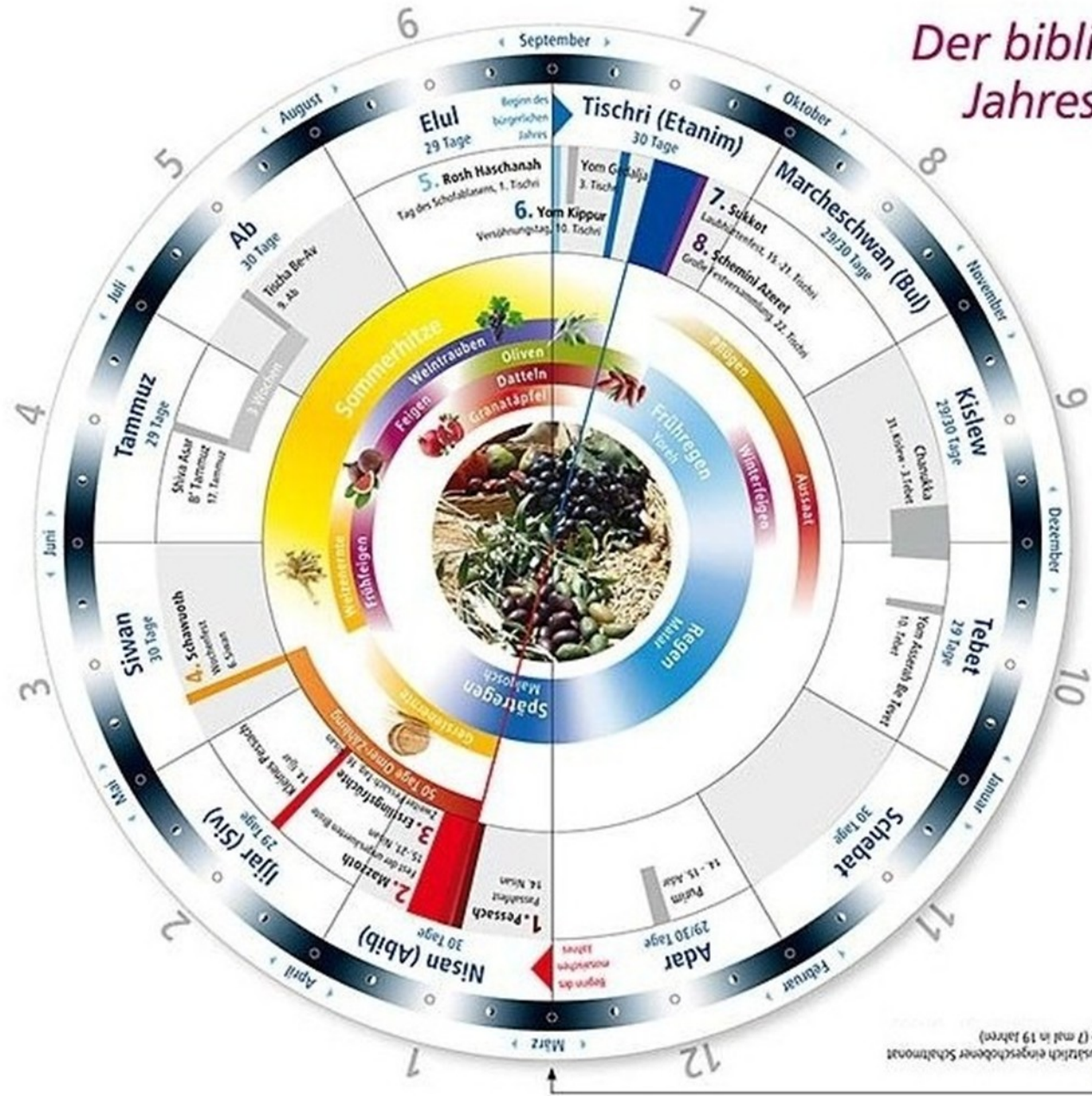
*„Freude und Trauer,  
Erinnerung und  
Berufung, Geschichte  
und messianische  
Erwartung werden von  
ihm umschlossen und  
bringen die Leitgedanken  
des Judentums in  
lebendiger Form dem  
Menschen, der sie  
praktiziert, immer wieder  
ins Bewusstsein.“*

*Joyce Hannover  
(Gelebter Glaube: die Feste des  
jüdischen Jahres)*

# FESTE ISRAELS

zur wiederkehrenden  
Erinnerung und Vertiefung  
des Glaubens und Lebens  
zwischen  
Schöpfung und Erlösung,  
Zeit und Ewigkeit,  
Arbeit und Ruhe

## Der biblische Jahreskreislauf

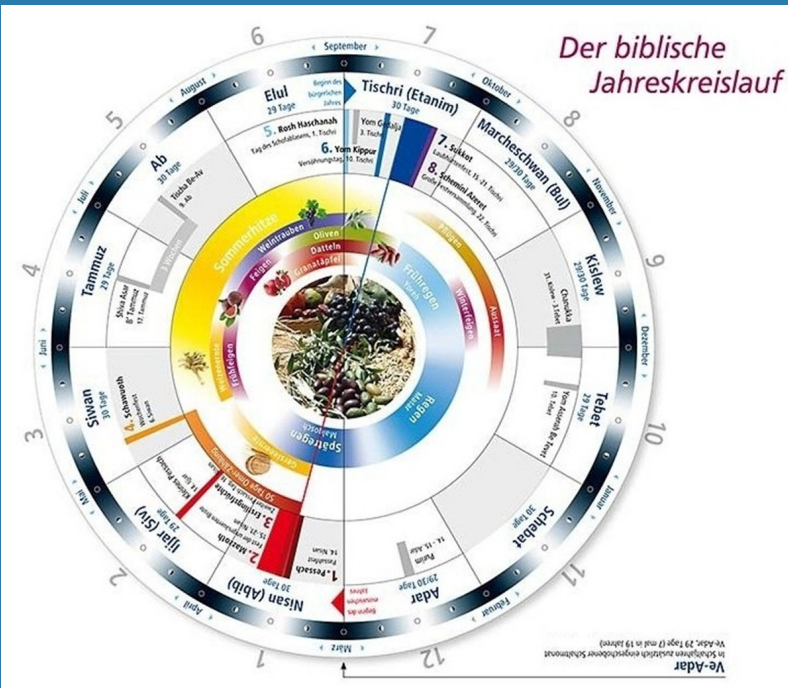


Ve-Adar, 29 Tage (7 mal in 19 Jahren)  
In Schaltjahren zusätzlich eingeschobener Schaltmonat  
Ve-Adar, 29 Tage (7 mal in 19 Jahren)

# FESTE ISRAELS

zur wiederkehrenden  
Erinnerung und Vertiefung  
des Glaubens und Lebens  
zwischen  
Schöpfung und Erlösung,  
Zeit und Ewigkeit,  
Arbeit + Ruhe

- Trotz linearem Geschichtsverständnis ein regelmäßiger Wochen – und Jahreskreislauf
- **Sabbat** als Fest im Wochenrhythmus
- **7 biblische Feste** im Jahresrhythmus (davon 3 Pilgerfeste)
- Zusätzliche (rabbinische) Feste (z.B. Purim + Chanukka...)



## Bedeutungs-Ebenen (Ganzheitlichkeit)

- **Schöpfung** (Arbeit und Zeit):
  - Tag + Nacht, Sonne, Mond + Sterne, Regen + Ernte, Geben und Tun
- **Erlösung** (Ruhe und Ewigkeit):
  - Dank + Hingabe, Gebet und Gottesbegegnung
  - Erinnerung und Hoffnung, Empfangen und Sein

# Leviticus 23

**PASSA**  
**PESSACH**

**UNGESÄUERTE**  
**BROTE**

**ERSTLINGS-**  
**FRUCHT**

**PFINGSTFEST**  
**SHAVUOT**

**SCHOFAR**  
**NEUJAHR**

**VERSÖHNUNG**  
**YOM KIPPUR**

**LAUBHÜTTEN**  
**SUKKOTH**

**SABBAT**

3 2 1 7 1 2 3

Zusatzfest:  
**PURIM**  
FEST DER FREUDE

Zusatzfest:  
**CHANUKKA**  
LICHTERFEST

*„Eine Kathedrale der  
Ewigkeit in der Zeit“*

Abraham J. Heschel



# *SCHABBAT SCHALOM*



PASSA  
PESSACH

UNGESÄUERTE  
BROTE

ERSTLINGS-  
FRUCHT

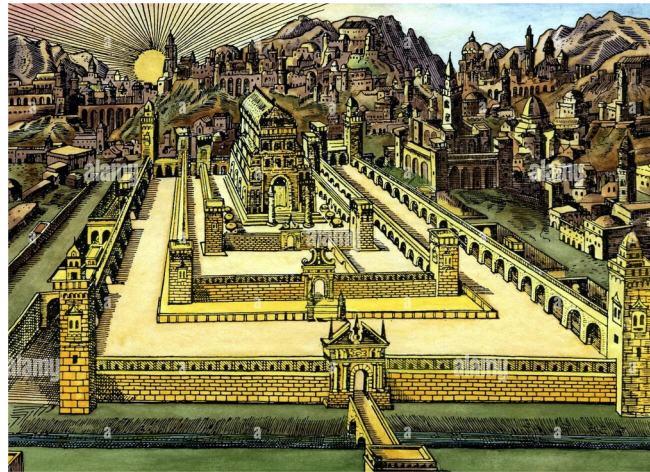
PFINGSTFEST  
SHAVUOT

SCHOFAR  
NEUJAHR

VERSÖHNUNG  
YOM KIPPUR

LAUBHÜTTEN  
SUKKOTH

Pilgerfeste



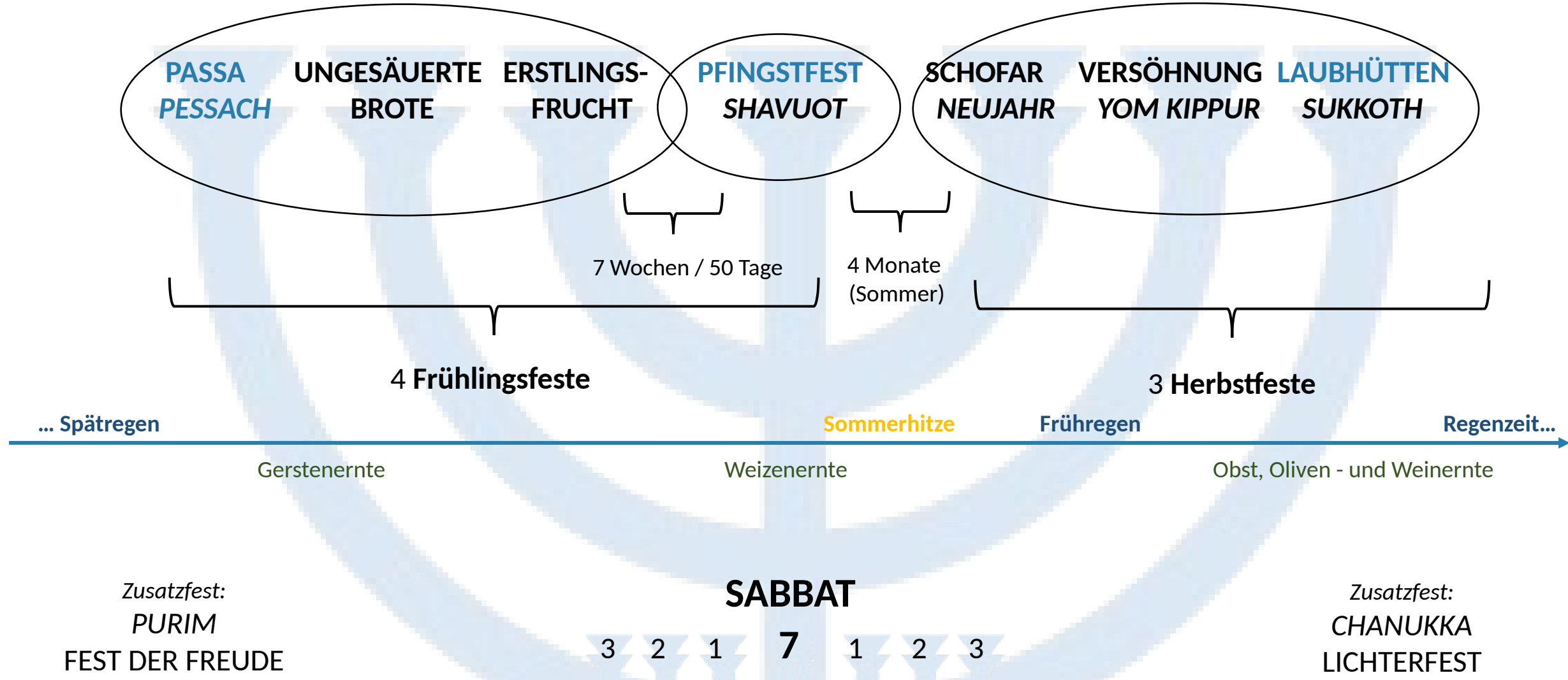
Zusatzfest:  
PURIM  
FEST DER FREUDE

Zusatzfest:  
CHANUKKA  
LICHTERFEST







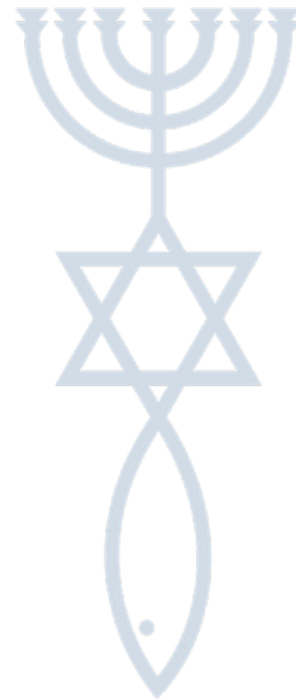
# Leviticus 23

## DIE FESTE ISRAELS



# Frühlingsfeste

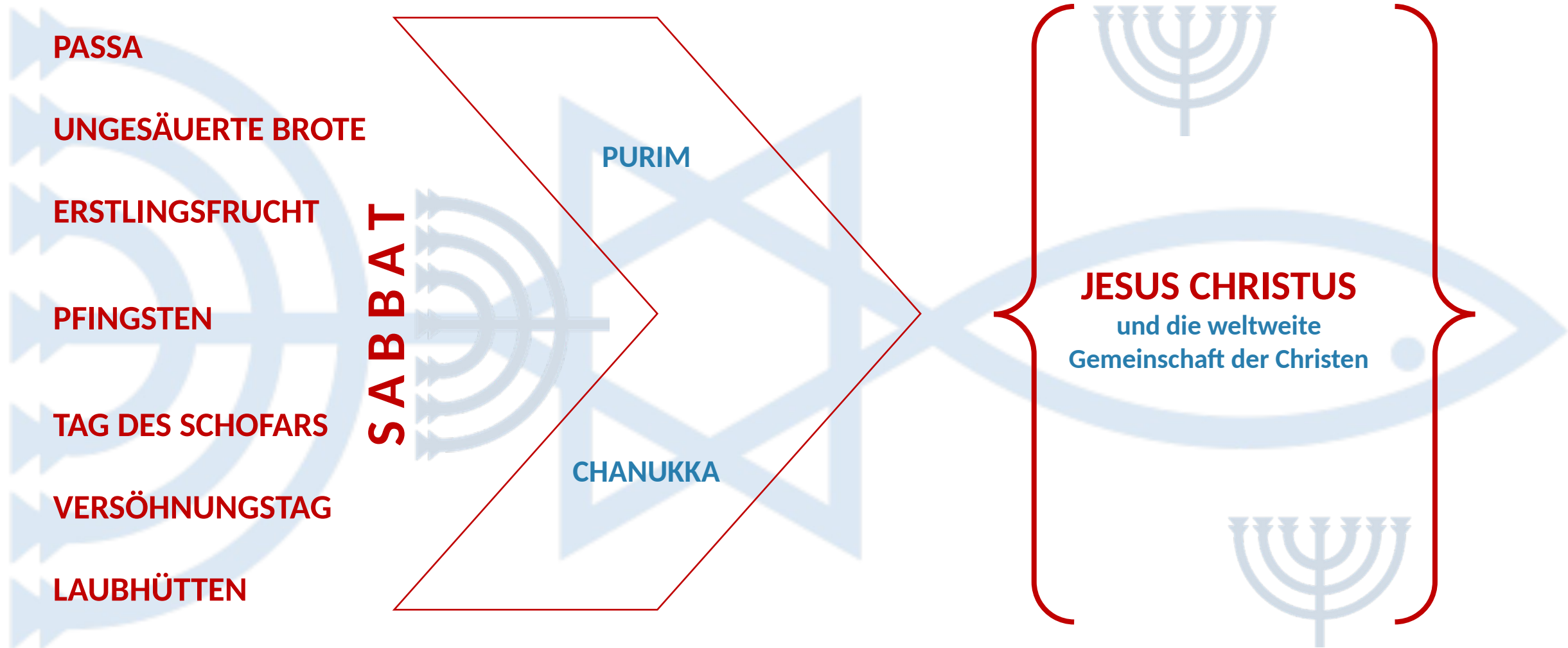
<b>PASSAH</b> 	<b>Pessach</b>	<b>14. Nisan</b> (März oder April)	3. Mose 23,4-5 2. Mose 12,1-4
<b>UNGESÄUERTE BROTE</b> 	<b>Chag Hamatzot</b>	<b>15.-21. Nisan</b> (März oder April)	3. Mose 23,6-8 2. Mose 12,15-20
<b>ERSTLINGSFRÜCHTE</b> 	<b>Reischit</b>	<b>16. Nisan</b> (März oder April)	3. Mose 23,9-14
<b>WOCHENFEST oder PFINGSTEN</b> 	<b>Schawuot</b>	<b>6. Siwan</b> (Mai oder Juni)	3. Mose 23,15-22



# Herbstfeste

<b>TAG DES SCHOFARS oder NEUJAHRSTAG</b> 	<b>Jom Truah</b> <b>Rosch ha-Schanah</b>	<b>1. Tischri</b> (September oder Oktober)	3. Mose 23,23-25
<b>VERSÖHNUNGSTAG</b> 	<b>Jom Kippur</b>	<b>10. TISCHRI</b> (September oder Oktober)	3. Mose 23,26-32
<b>LAUBHÜTTENFEST</b> 	<b>Sukkot</b>	<b>15.-22. TISCHRI</b> (September oder Oktober)	3. Mose 23,33-43

# Die Erfüllung der Feste Israels in Christus (aus christlicher Sicht)



# PASSAH



## P E S S A C H

Bedeutung: „Verschonung“ (to pass over...)

Biblische Texte: Ex. 12,1-8 / Lev. 23,5-8

Zeit: 14. Nissan (März-April)

- Fest der Freiheit: Auszug aus Ägypten
- Geistlicher Geburtstag; erster Tag der Erlösung
- Fest der Verschonung (vor Gottes Gericht) durch das Blut der Lämmer
- Auftakt mit dem Sederabend (mit der Pessach-Haggadah):
  - Erzählung der Befreiungsgeschichte mit Kräutern, Mazoth (3 in 1) // Afikoman (gebrochenes Mazzen, in Leinen gewickelt + verborgen, nach dem Mahl hervorgeholt und ausgeteilt)
  - Passalamm, vier Kelche
- Vornehmlich ein Familienfest; niemand soll allein feiern

### Messianische Bedeutung:

- Erwartung des Elias (Messias) an einem Sederabend (Eliasbecher)
- Seder = Letztes „Abendmahl“ Jesu mit seinen Jüngern
- Jesus = das Lamm Gottes, dessen Blut Verschonung schenkt;
- Pessach = Grundlage des christlichen Osterfestes

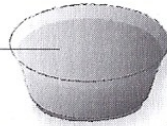
# Der Sederteller

Der Sederteller enthält verschiedene symbolische Speisen, die an den Auszug aus Ägypten und auch an den zerstörten Tempel erinnern.



**Grünes Kraut (Karpas):** Petersilie, Sellerie oder geschnittene Radieschen

**Salzwasser**



**Ungesäuertes Brot (Matzen)**

**Lammknochen** mit etwas Fleisch (**Seroa**)

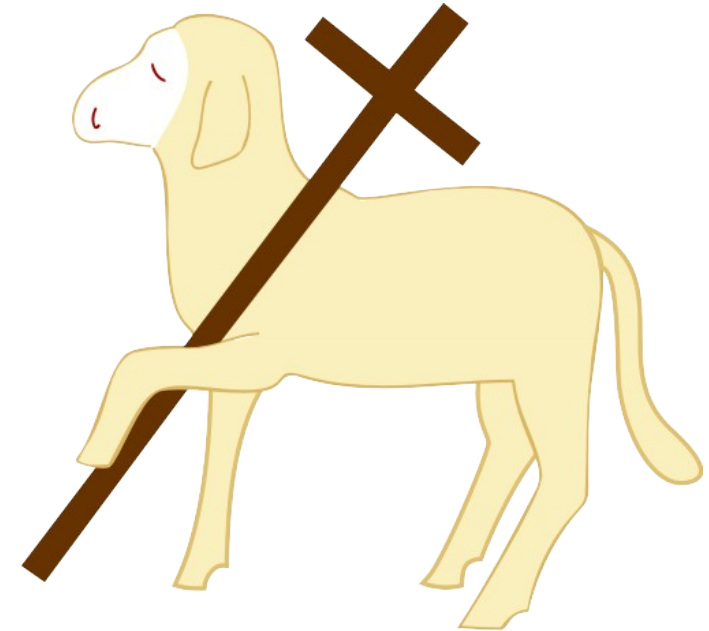
**Bittere Kräuter (Maror):** Kopfsalat oder Lattich

**Ei (Bejza):** gekocht / gegrillt

**Fruchtmus (Charosset):**

**Bittere Kräuter (Chasseret):** Meerrettich

Äpfel, Honig, Feigen, Nüsse, Zimt und andere Gewürze, Wein



## UNGESÄUERTE BROTE



## CHAG HA MATZOTH

Biblische Texte: Ex. 12,15-20 / Lev. 23,6-8 / Dt. 16,16

Zeit: 15.-21/22 Nissan (März-April)

- Fest der Freiheit bzw. des eiligen Aufbruchs aus Ägypten (Brote ohne Sauerteig/Hefe lassen denken, dass keine Zeit war...)
- Fest der Heiligung (Sauerteig als Bild der Sünde)
- Sabbate der Vorbereitung; traditionelle Hausreinigung und Suche nach Sauerteig...





## ERSTLINGSFRÜCHTE

# REISCHIT

Biblische Texte: Lev. 23,9-14

Zeit: 16. Nissan (März-April) – „am dritten Tag“

- Frühlingsfest und Fest der Gerstenernte
- Darbringung der Erstlings-Garben der ersten reifen Früchte
- Am Pessach (14.) gebündelt, am 1. Tag der ungesäuerten Brote geschnitten und vorbereitet, am dritten Tag vom Priester vor Gott geschwungen. Hiermit beginnt das sog. „Omerzählen“ (Tage zählen) bis zum Tag nach dem 7. Sabbat (zum 50. Tag = Pfingsten)

### Messianische Bedeutung:

- Jesus wurde zwischen 14.-17. Nissan ebenfalls „gebunden“, „geschnitten“ und „bereitet“... bevor er schließlich „am dritten Tage“ (zum Erstlingsfest) auferstand
- Man zählte 50 Tage bis die nächste Ernte eingebracht wurde – zu Pfingsten mit der Geburt der Kirche



# P E S S A C H

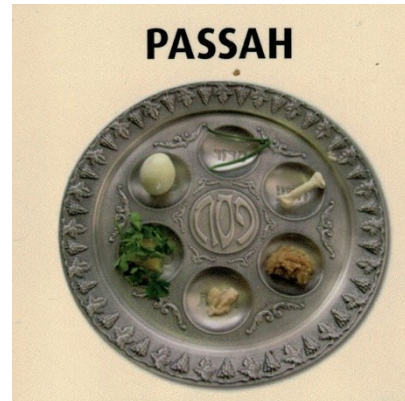
## Passa



**Wird meist als Sammelbegriff für alle drei Feste verwendet.**

Sie werden bis heute miteinander gefeiert, wie wir als Christen auch Ostern als ein Fest begehen.

Nach den ersten 3 Festtagen folgen weitere 5 Halbfesttage, in denen sich Alltag mit Gebetsgottesdiensten und Freizeit abwechself.



**Es folgt eine Pause von 7 Wochen (50 Tage) bis zu ...**



## WOCHENFEST oder PFINGSTEN



## SCHAVUOT

Bedeutung: „Gelübde“ (Schawuot)

Biblische Texte: Lev. 23,15-22 / Dtn. 6,9f / Ruth

Zeit: 6. Siwan (Mai / Juni) – am „8“ Tag nach 7 Wochen...

- Pilgerfest (Dtn. 16,16)
- Fest der Erstlingsfrüchte der Weizenernte
- 7 Wochen nach dem Pessachfest (deshalb „Wochenfest“) bzw. am 50. Tag (1. Tag nach 7. Sabbat; griech. Pentecoste = Pfingsten)
- Durch die 7 Sabbate der Omerzählung gilt Pfingsten als „8. Tag“ und ist an Pessach gebunden; am 8. Tag soll eine abschließende, „heilige Versammlung“ stattfinden
- Fest der Gesetzgebung am Sinai und der Geburt als „heiliges Volk“
- Das Fest heißt „Schawuot“ und man denkt an die „Gelübde“ des Volkes gegenüber Gott (Ex. 24,3+7) und andersherum (Ex. 19,5)

### Messianische Bedeutung:

- Zu Pfingsten wurde das neue Volk Gottes (Kirche) konstituiert – als geistliche Erstlingsfrucht nach dem „Erstling“ Christus und in gegenseitiger Hingabe

**WOCHENFEST oder  
PFINGSTEN**



**Es folgt eine Pause von 4 heißen Sommer-Monaten bis...**



## TAG DES SCHOFARS oder NEUJAHRSTAG



## ROSCH HASCHANAH / YOM TRUAH

Biblische Texte: Lev. 23,23-25

Zeit: 1.+2. Tischri (September/Oktober)

- Fest des Neuanfangs nach dem Sommer; Beginn des bürgerlichen neuen Jahres (separate Zeitrechnung)
- Traditionell: Geburtstag der Welt, erster Schöpfungstag; Anbetung des Schöpfers (am 25.9.2023 endet das Jahr 5782 nach Schöpfung)
- Fest der Reue und Umkehr (Buße); Auftakt von 10 hochheiligen „Gerichtstagen“ der Einkehr und der geistlichen Inventur
- Traditionell wird daran gedacht, dass Gott Buch führt über unsere Taten und uns bei Mangel an Reue aus dem „Buch des Lebens“ austrägt (gemäß Dtn 32,32)
- Das Schofar („Trompeten“) werden während der Gottesdienste insg. 100 mal geblasen, um Ernsthaftigkeit einzumahnen und an den Widder zu erinnern, der anstelle von Isaak starb (Gen 21)

**Das Fest mit seinen 10 folgenden Tagen gilt als Vorbereitung auf ...**

## VERSÖHNUNGSTAG



## YOM KIPPUR

Bedeutung: „Bedeckung“ bzw. Versöhnung

Biblische Texte: Lev. 16,8-10; 20-22; 29-34; 23,26-32 / Nu. 29,7-11 / Jona

Zeit: 10. Tischri (September/Oktober)

- Höchster und heiligster Festtag des Jahres - „Sabbat der Sabbate“.
- Begleitet von Reue (beschwerte Seele), Fasten, rituelle Reinigung...
- Ein Tag, der daran erinnert, dass jeder Mensch ultimativ alleine Gott Rechenschaft schuldet
- Ein Tag der daran erinnert, dass der heilige Gott jedes Fehlverhalten - bewusst und unbewusst - richtet.
- Und: dass er als liebender Gott dafür Versöhnung durch stellvertretendes Opfer anbietet!
- Der einzige Tag, an dem der Hohepriester ins Allerheiligste durfte um Sühne zu vollziehen durch das Besprengen von Blut zweier Opfertiere
- Der Hohepriester opferte einen Ochsen für sich und seine Familie sowie eine Ziege für das Volk. Eine zweite Ziege wurde (durch Los) als „Sündenbock“ bestimmt und in die Wüste geschickt – symbolisch beladen mit der Schuld des Volkes – auf nimmer wiedersehen...

## VERSÖHNUNGSTAG



- Nach Zerstörung des Tempels (70 n.Chr.) tritt Gebet an die Stelle entsühnenden Opfers
- Bitte um Entbindung von unerfüllten Gelübten
- Am Abend des Festes werden die „Tore bei Gott“ geschlossen und ebenso das „Buch des Lebens“ für das nächste Jahr...

### Messianische Bedeutung:

- Botschaft des Jona: Besser einer stirbt für alle, als dass alle umkommen
- Als Jesus starb, riss der Vorhang zum Allerheiligsten im Tempel entzwei; der Zugang zu Gott war offen
- Jesus als Hohepriester und als „Sündenbock“
- Vgl. Hebr. 9,7-15; 24-28; 13,10-16

After „fasting“ comes the „feasting“ ...



# LAUBHÜTTENFEST



## SUKKOT

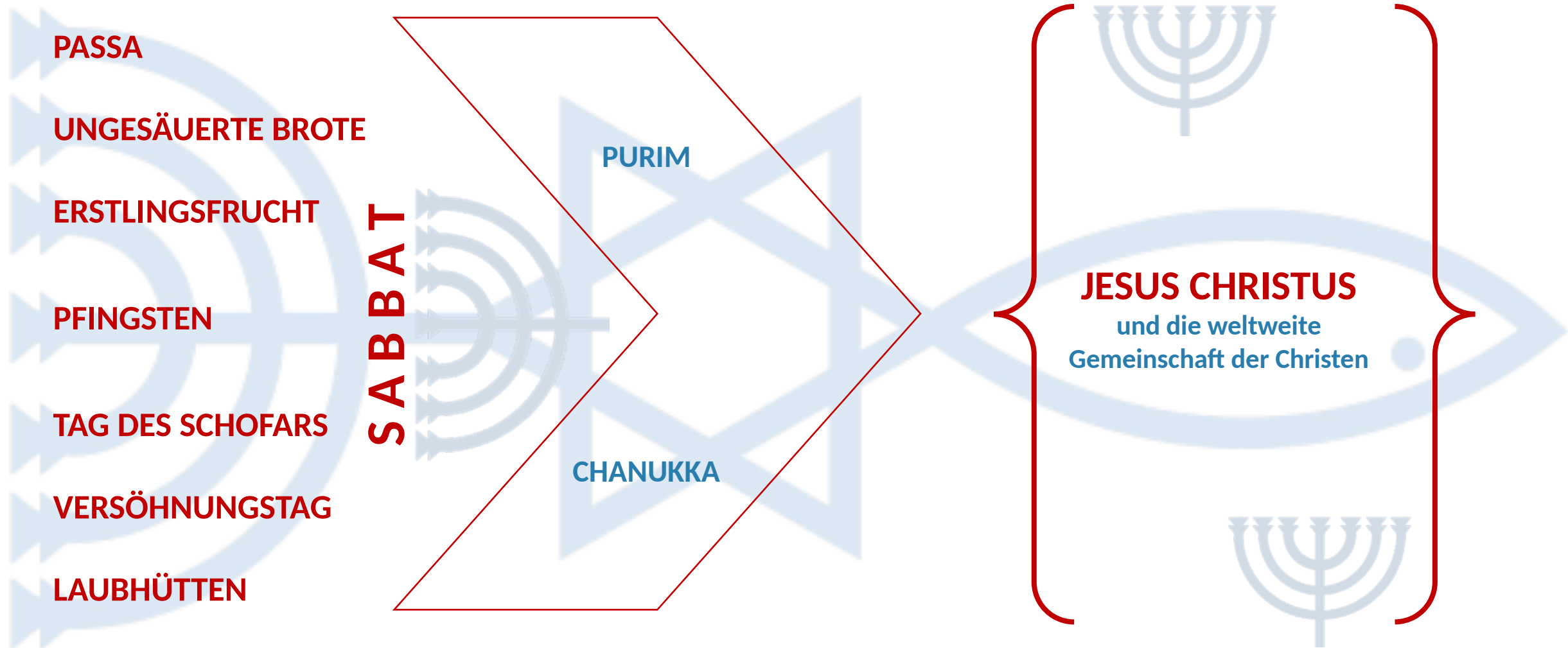
Bedeutung: „Hütte“ bzw. „Laubhütte“

Biblische Texte: Lev. 23,33-43

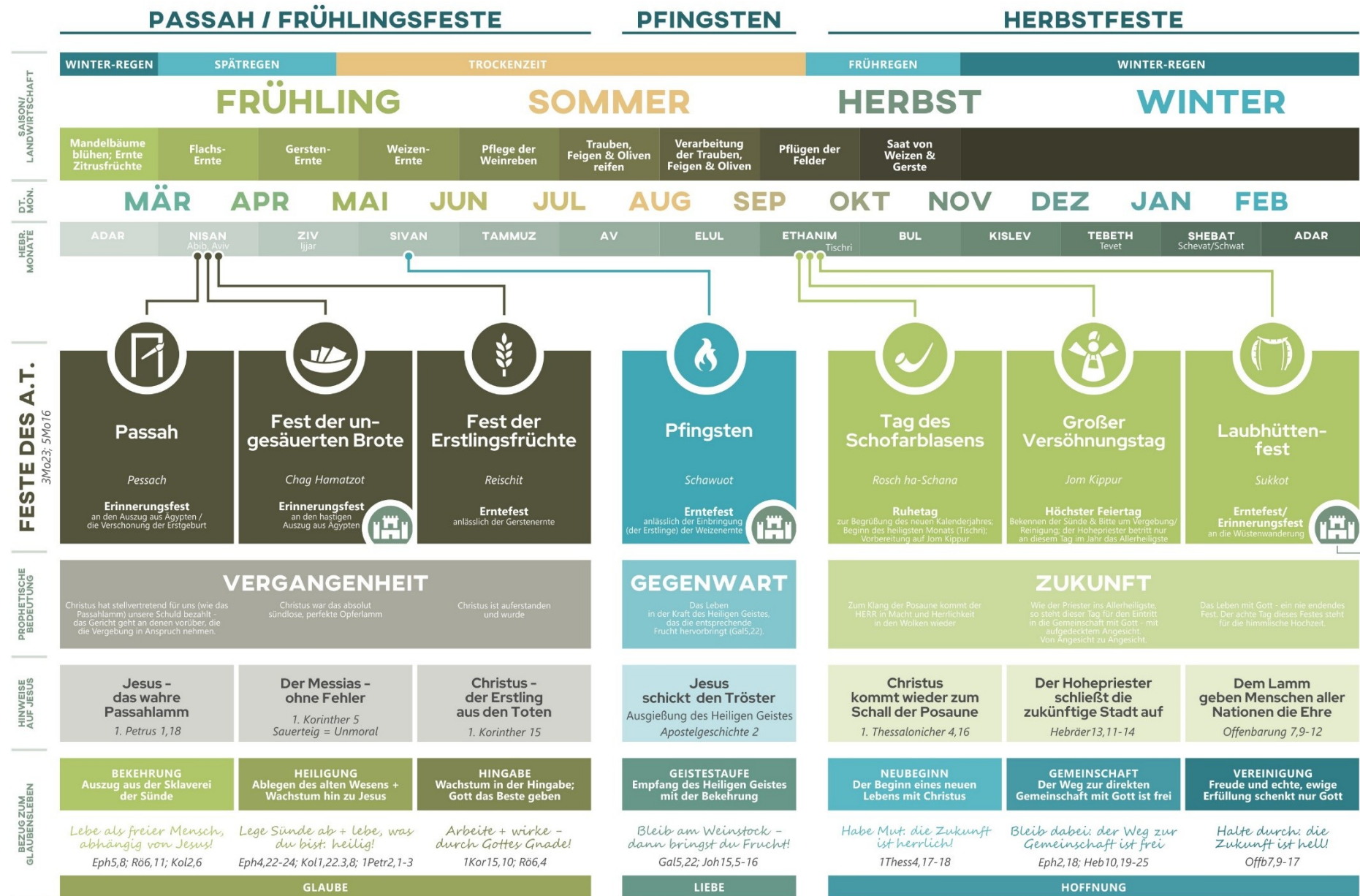
Zeit: 15.-22. Tischri (September/Oktober)

- Pilgerfest (Dtn 16,16)
- Erinnerung an die 40 Jahre Wüstenwanderung
- Fest der FREUDE und des Erntedanks
  - Zunächst Freude über die letzte Ernte (Obst, Oliven und Wein)
  - Vor allem aber Freude und des „Erntedanks“ über Gottes Bewahrung und Fürsorge während der Wüstenwanderung.
  - ☾ Ein Fest für die ganze Familie, mit viel Spiel und Abenteuer (mind. einmal in der provisorischen „Unterständen“ unter freiem Himmel schlafen und mind. 1 „Kiddush“...)
- Zum Gang in die Synagoge gehört ein Feststrauß (vgl. Lev. 23,40), der dort beim Singen geschwungen wird
- „Ihr sollt 7 Tage fröhlich sein vor eurem Gott...!“
- Die weiteren 6 Halb-Festtage werden traditionell für Urlaub oder Freizeit genutzt und genossen
- Abschluss mit **SHEMINI ATSERET**, der "heiligen Versammlung am achten Tag" (Lev. 23,36) und **SIMCHAT THORA**, dem Thorafreudenfest

# Die Erfüllung der Feste Israels in Christus (aus christlicher Sicht)



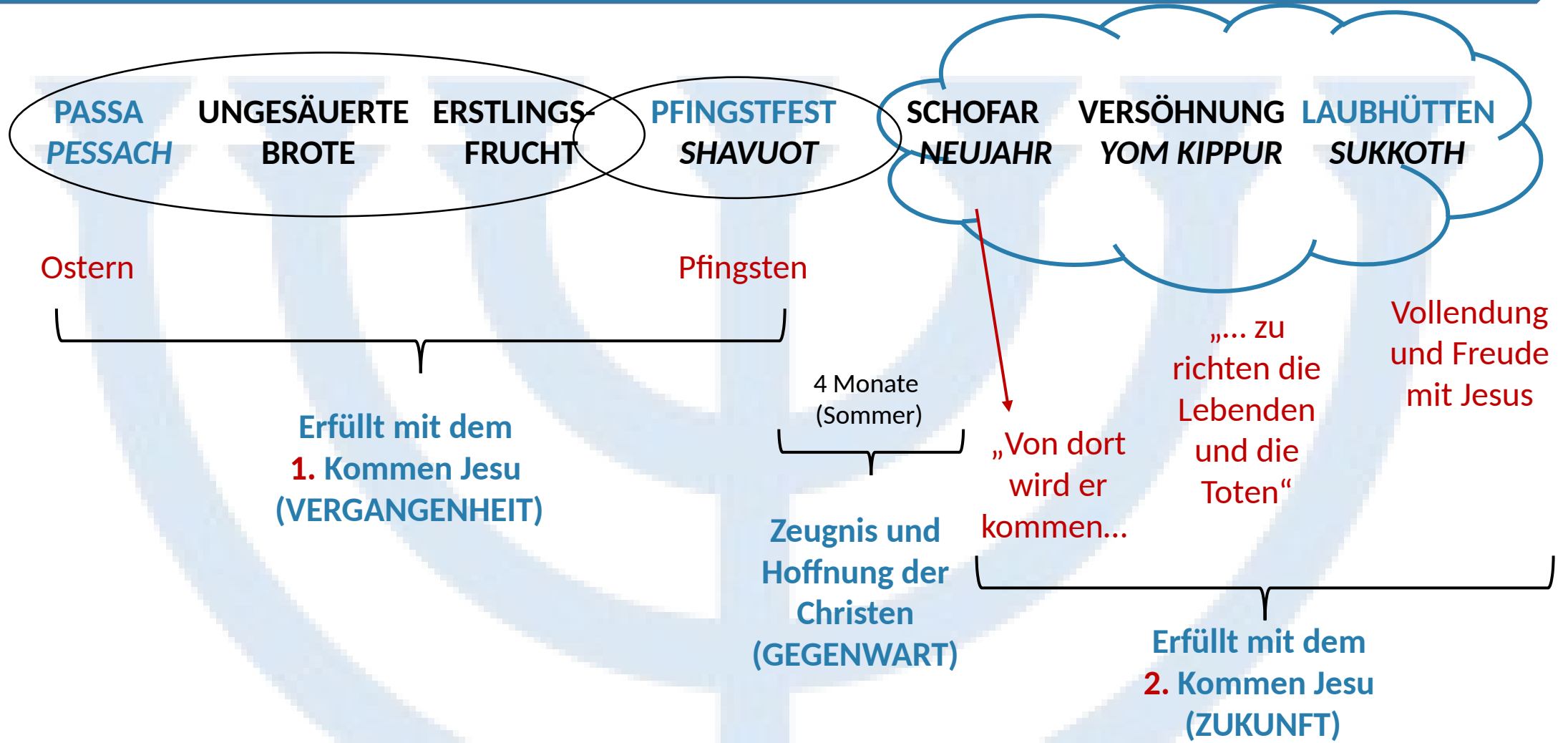
# DIE 7 FESTE IM ALTEN TESTAMENT



Eine der drei im Jahr vorgeschriebenen Reisen zum Tempel - 2. Mose 34,23-24 + 5. Mose 16,16-17



# Die Erfüllung der Feste Israels in Christus (aus christlicher Sicht)



# ALTES TESTAMENT

# APOKRYPHEN

# NEUES TESTAMENT

SCHRIFT / BUCH

(EIN) GOTT

GESCHICHTE

ETHIK / WERTE

RITUS / GLAUBE / FESTE

BUND

VERHEISSUNG

Schatten - Wirklichkeit

Erwartung - Erfüllung

Wurzel - Früchte

**JESHUAH** ben Youssef  
und die frühe **Christenheit**

*Fragen...*  
*Klärungen...*





# JÜDISCHE WURZELN

unseres christlichen Glaubens

